Ressort: Gesundheit

Weltbank-Chef fordert mehr deutsches Engagement im Kampf gegen Ebola

Washington, 17.11.2014, 17:24 Uhr

GDN - Weltbank-Chef Jim Yong Kim hat Deutschland aufgerufen, das Engagement im Kampf gegen die westafrikanische Ebola-Epidemie zu erhöhen und sich dabei ein Beispiel an den USA und Großbritannien zu nehmen. "Großes Lob für Amerika und Großbritannien", sagte Kim im Interview mit dem "Handelsblatt" (Dienstagausgabe).

"Jedes andere Land kann mehr tun - und sollte mehr tun." Für Kim steht außer Frage, dass britische und US-Hilfen allein nicht ausreichen werden, um die Infektionswelle in den Griff zu bekommen. Inzwischen sind nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation mehr als 4.000 Menschen in Westafrika gestorben, es wird befürchtet, dass sich das Virus nach Liberia, Guinea und Sierra Leone auch in Mali einnistet. Die Angst der Menschen, sich anzustecken, paralysiert die Wirtschaft der Region. Viele Farmer bestellen ihre Felder mehr. "Im kommenden Jahr droht eine Hungersnot", befürchtet Kim.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-44757/weltbank-chef-fordert-mehr-deutsches-engagement-im-kampf-gegen-ebola.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619